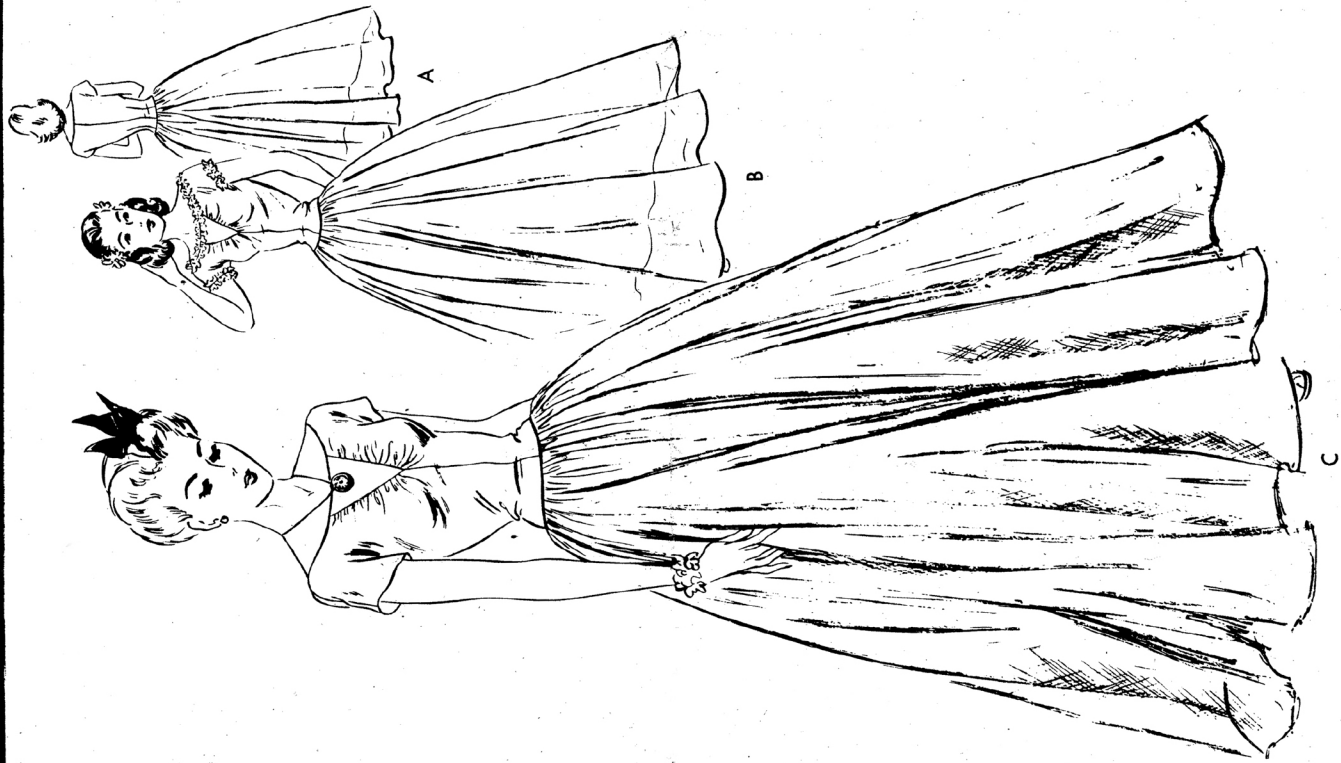
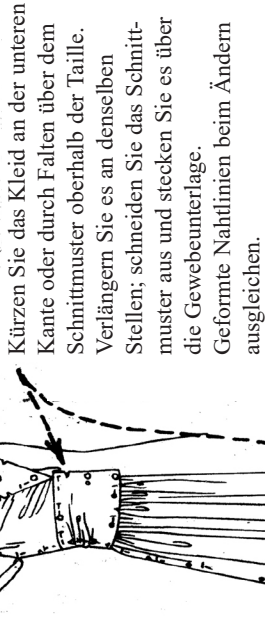




ÄNDERUNGEN

9209
Bevor Sie das Schnittmuster auf den Stoff legen, stecken Sie es zusammen. Passen Sie es an oder halten Sie es an die Trägerin, um herauszufinden, wie viel Änderung (wenn überhaupt) erforderlich ist.



Kürzen Sie das Kleid an der unteren Kante oder durch Falten über dem Schnittmuster oberhalb der Taille. Verlängern Sie es an denselben Stellen; schneiden Sie das Schnittmuster aus und stecken Sie es über die Gewebeunterlage. Geformte Nahtlinien beim Ändern ausgleichen.

VORSCHLAGE FÜR DIE HANDHABUNG VON MATERIALIEN

EINSCHRÜMPFEN: Stellen Sie sicher, dass Wollstoffe und waschbare Stoffe vor dem Zuschneiden ordnungsgemäß eingeschrumpft sind.
DURCHHÄNGENDE NÄHTE: Verschiedene Materialien hängen unterschiedlich durch, wenn sie schräg oder rund geschritten werden. Schrägnähte müssen sorgfältig behandelt werden. Halten Sie die Spannung der Nähmaschine locker und den Stich recht lang.

PRAKTISCHE HINWEISE ZUM ZUSCHNEIDEN UND MARKIEREN

Verwerfen Sie die Teile des Schnittmusters, die Sie nicht verwenden wollen. Legen Sie den Stoff auf eine harte, flache Oberfläche.
Richten Sie beide Enden des Stoffes durch Reißen oder Ziehen des Fadens und Schneiden gerade. Vergleichen Sie das Muster sorgfältig mit dem Bildprogramm auf der Rückseite für (o-o) Perforationen des geraden Fadens.

Legen Sie die Schnittmusterstücke genau so auf den Stoff, wie in der Zuschnittstabelle für Ihre Größe und Stoffbreite angegeben.
Wenn in der Zuschnittstabelle das Material aufgekloppt ist und das Schnittmuster nur für die rechte Seite angegeben ist, drehen Sie das Schnittmuster für die linke Seite um, was in der Tabelle durch gestrichelte Linien angezeigt wird. Die Schnittmusterstücke werden auf die rechte Seite des Stoffes gelegt, außer bei gefaltetem Stoff - dann auf die linke Seite.

ZUM MARKIEREN MIT KREIDE UND FADEN:--
(Abb. 1) Stecken Sie entlang den Nahtlinien und durch alle Konstruktionsperforationen, wobei Sie immer das Bildprogramm des Musters zu Rate ziehen. Ecken genau feststecken.
Halten Sie die Stecknadeln nahe genug, um die genaue Form der Linien beizubehalten. Schneiden Sie den Stoff entlang der Kante des Musters zu und schneiden Sie diesen ein.
(Abb. 2) Wenn der Stoff doppelt liegt, markieren Sie ihn mit Schneiderkreide durch die Perforationen des Musters.
Markieren Sie die andere Seite an jeder Stecknadel.

Bei einzelner Dicke nicht durch die Perforationen markieren-- sondern nur entlang der Stifte auf der linken Seite.
(Abb. 3) Führen Sie die Markierungsfäden entlang der vorderen und hinteren Mitte. Entfernen Sie das Schnittmuster und führen Sie die Fadenlinien entlang der Kreidemarkierungen.

ZUM MARKIEREN MIT SCHNEIDERNÄGELN:--
Verwenden Sie weniger Stecknadeln beim Auslegen des Musters und stechen Sie nicht durch die Perforationen. Schneiden Sie wie in Abb. 1. Fadenlinien in der vorderen und hinteren Mitte verlaufen lassen; nach Fertigstellung des Kleidungsstücks entfernen.
Für Schneidernägel: Verwenden Sie für jede Art von Perforation einen andersfarbigen, weichen, haftenden Faden.
Nehmen Sie 2 lose Stiche durch jede Perforation. Mäustern entfernen. Bei doppeltem Stoff die obere Lage anheben und den Faden durch die Mitte ziehen, so dass auf jeder Seite ein Büschel übrig bleibt.

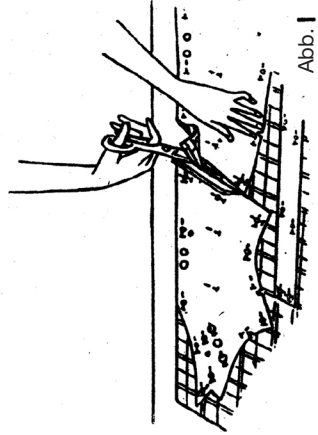


Abb. 1

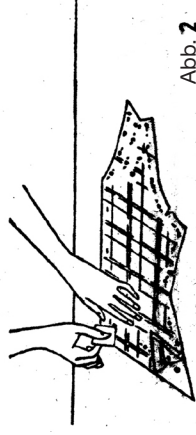


Abb. 2

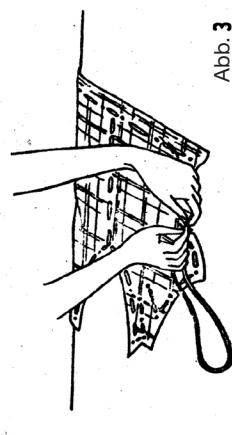


Abb. 3

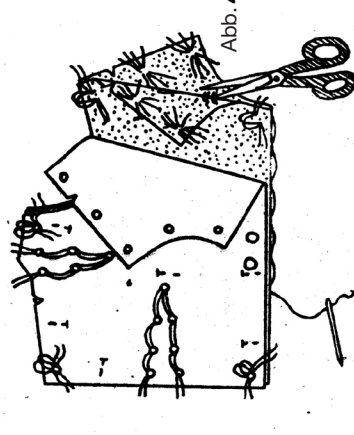
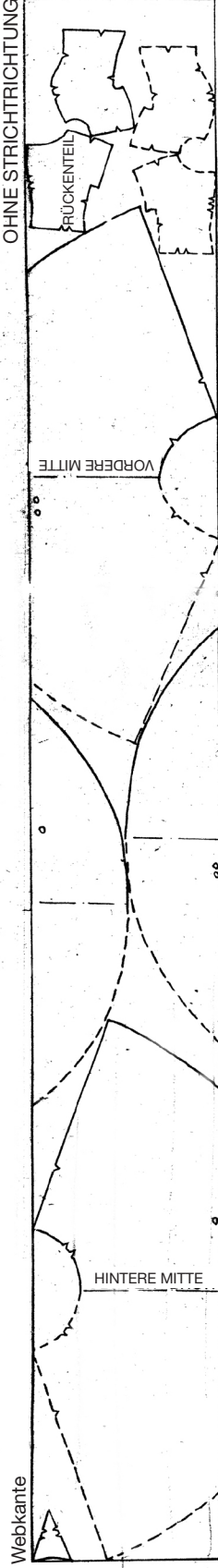


Abb. 4

ZUSCHNEIDETABELLEN - TEILE WIE ABGEBILDET ANORDNEN - ALLE NÄHTE ERLAUBT

9209

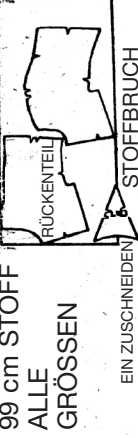
MODELL A - EIN TON



89 cm STOFF
ALLE
GRÖSSEN

OHNE STRICHTRICHTUNG

MODELL C - OBERTEIL
MIT
Webkanten STRICHTRICHTUNG



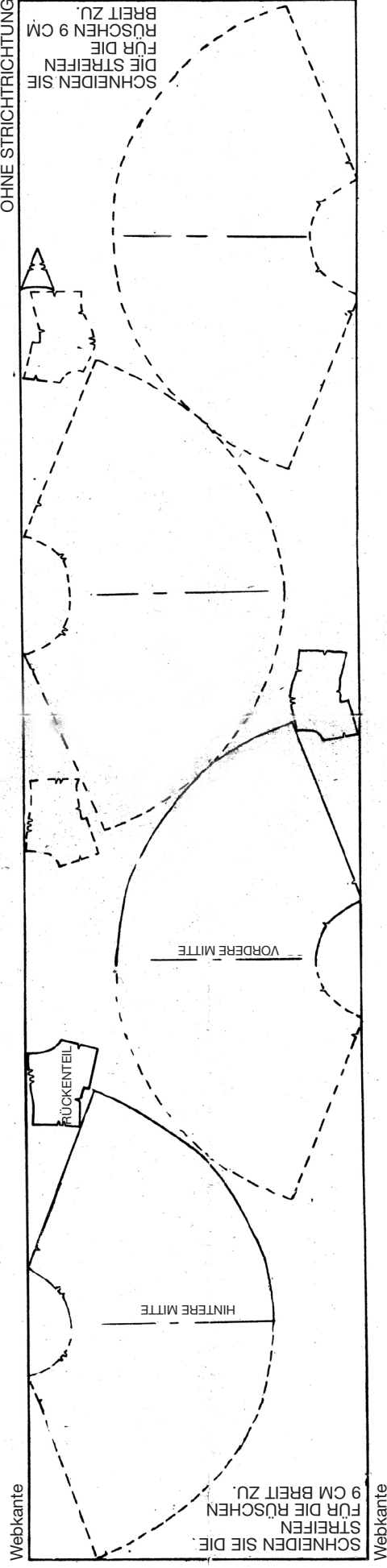
99 cm STOFF
ALLE
GRÖSSEN
EIN ZUSCHNEIDEN
ÖFFNEN SIE DEN STOFF, UM DIE MIT EIN ZUSCHNEIDEN MARKIERTEN TEILE ZUZUSCHNEIDEN



115 cm STOFF
ALLE
GRÖSSEN

OHNE STRICHTRICHTUNG

MODELL B - EIN TON

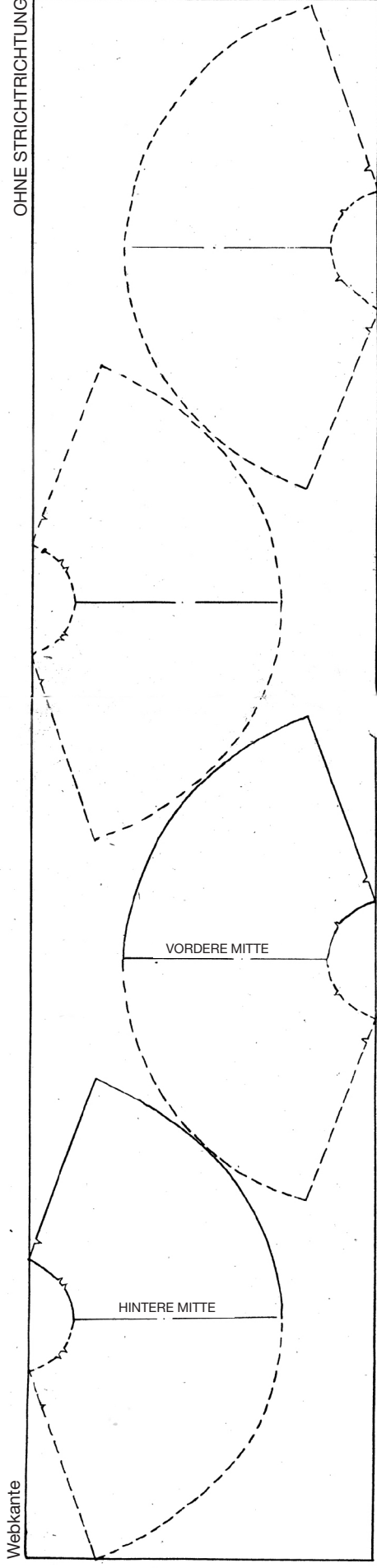


183 cm STOFF
ALLE
GRÖSSEN

OHNE STRICHTRICHTUNG

SCHNEIDEN SIE DIE STREIFEN FÜR DIE RÜSCHEN 9 CM BREIT ZU.

MODELL C - ROCK



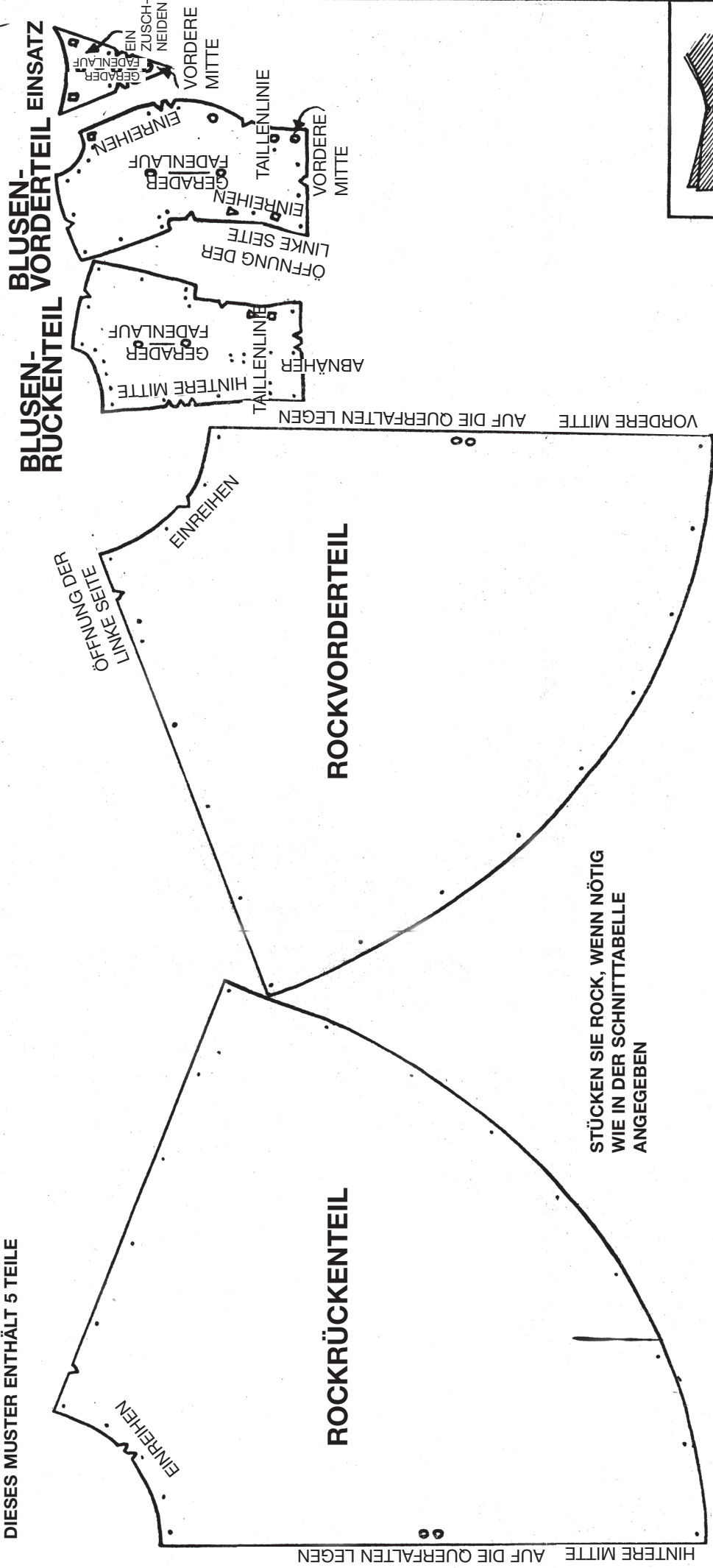
183 cm STOFF
ALLE
GRÖSSEN

OHNE STRICHTRICHTUNG

BILDDIAGRAMM

DieSES MUsTER ENTHÄLT 5 TEILE

In diesem Diagramm sind die einzelnen Teile des Stoffmusters gekennzeichnet. Vergleichen Sie vor dem Zuschneiden sorgfältig. Alle Nahtlinien sind durch kleine Perforationen gekennzeichnet (...). Passen Sie die entsprechenden Kerben (> oder >>>) und Perforationen (□ oder ▽) Größe (○ oder ∅) Perforationen zeigen die Faltung des Materials an.



Achten Sie darauf, dass die MARKIERUNGSLINIEN der vorderen und hinteren Mitte (siehe Abb. 3, Praktische Schneid- und Markierungsanweisungen) beim Einbau PERPENDICULAR hängen. Dies ZEIGT, dass der FADEN auf dem Kleidungsstück GERADE und AUSGEWOGEN ist, wie er sein sollte. STECKEN und HEFTEN Sie alle Nähte.

NÄHEN Sie NICHT, bevor Sie das Kleidungsstück anprobiert und an Ihre Figur angepasst haben.

DEHNEN UND HALTEN Sie die Kanten wie angezeigt EIN. EINHALTEN bedeutet, eine Seite auf die andere anzupassen.

Wenn EIN SCHULTERPOLSTER verwendet werden soll, dieses ANFERTIGEN und vor dem Heften wie angegeben feststecken.

BÜGELN Sie jeden Abschnitt gründlich, während die Arbeit fortschreitet -- LASSEN SIE ES NICHT bei einem letzten Bügeln bewenden. Bügeln Sie immer auf der linken Seite.

SEIDE oder WOLLE mit einem trockenen, schweren Bügeltuch bedecken. Feuchten Sie das Tuch gleichmäßig mit einem Schwamm an und bügeln Sie es mit einem Bügeleisen mit geringer Hitze. VELVET oder VELVETEEN über ein Samtbrett bügeln, wobei das Bügeleisen den Stoff leicht berührt. Dämpfen Sie das fertige Kleidungsstück.

METALL-Stoffe jeglicher Art nicht anteuchten. Feuchtigkeit lässt die Fäden anlaufen. Nur mit ziemlich heißem Bügeleisen bügeln.

RAYON wie Seide bügeln, aber zuerst ein kleines Stück testen; Feuchtigkeit kann Flecken verursachen.

Vermeiden Sie es, ein heißes Bügeleisen direkt auf den Stoff zu legen, da er am Bügeleisen kleben bleiben und verschrumpeln kann.

WICHTIG:

Nr. 9209

DIE NAHTZUGABE BETRÄGT BEI ALLEN VOGUE-MUSTERN 1.5 cm.
DIE GESAMTE NAHTZUGABE MUSS IN ALLEN FÄLLEN VERWENDET WERDEN. BEFOLGEN SIE SORGFÄLTIG ALLE DETAILIERTEN ANWEISUNGEN AUF DIESEM BLATT.

9209

A-NAHTABSCHLÜSSE

Die Nähte sind unbearbeitet dargestellt, um Kerben zu zeigen.

1. Bügeln Sie die glatten Nähte offen und versäubern Sie mit Hilfe einer Zickzackschere.
2. Versäubern.
3. Oder nähen Sie unter Schnittkanten.
4. Bei kantengenähten Nähten die Kanten fein zusammen versäubern.

B- BLUSENNÄHTE

1. Nähen Sie einen Abnäher in das BLUSENRÜCKENTEIL oberhalb der unteren Kante.
2. Nähen Sie die Rückenteile an die hintere Mitte, wobei die VVV übereinstimmen.
3. Nähen Sie BLUSENVORDERTEILE an die vordere Mitte unterhalb des oberen großen O passend zum V.
4. Reihen Sie das BLUSENVORDERTEIL zwischen dem oberen großen O auf der vorderen Mitte und □ auf der Nahtlinie und 3 mm außerhalb ein.
5. Wenden Sie die Seiten des EINSATZES und stecken Sie ihn über das Vorderteil, wobei Mitte, VV-□ übereinstimmen, dabei verteilen Sie die Kräuseln.
6. Oder machen Sie eine Innennaht, falls gewünscht.
7. Reihen Sie das Vorderteil an den Seiten zwischen Δ-□ ein, auf der Nahtlinie und 3 mm auf jeder Seite. Nach oben ziehen, damit das Rückenteil passt, und befestigen.
8. Nähen Sie die Schultern, wobei das V übereinstimmen.
9. Nähen Sie die Seitennähte und die kurzen Kimonoärmel passend zum V-Δ-□, verteilen Sie die Kräuseln und lassen Sie die linke Seite unter dem V offen.

C-BESÄTZE

1. Versäubern Sie Hals- und Armausschnitte mit schmalen Schrägblenden, wie abgebildet.

D-RÜSCHEN

1. RÜSCHEN:- Schneiden Sie Stoffstreifen mit einer Breite von 10 cm zu, und 3 MALE die ABMESSUNG der Kante, mit der er verbunden werden soll.
2. Falten Sie die Streifen so, dass sich die Schnittkanten in der Mitte des Streifens um 6 mm überlappen, wie abgebildet. Bügeln Sie.
3. Nähen Sie eine 2.5 cm breite und 1.3 cm breite Kellerrfalte, wie abgebildet. Heften und nähen Sie durch die Mitte des Streifens.
4. Nähen Sie die Rüsche unter eine Falte und die Mitte der Rüsche entlang der Halskante.
5. Bereiten Sie die Rüschen vor und bringen Sie sie an den unteren Kanten der Kimono-Ärmel an, wie am Hals.

E-ROCKVERBINDUNG

- Teilen Sie den Rock, wenn nötig, wie auf der Schnitttabelle gezeigt.
1. Nähen Sie die Rockteile zusammen, wobei die entsprechenden Kerben übereinstimmen, lassen Sie dabei die linke Seite offen oberhalb des Vs.
 2. Reihen Sie den oberen Teil des Rocks ein.
 3. Wenden Sie die Nahtzugabe an der unteren Kante der Bluse und stecken Sie sie über den Rock, wobei die Mitten, Seiten und V-VV übereinstimmen. Heften Sie, verteilen Sie die Kräuseln. Nähen Sie. Oder verwenden Sie eine Innennaht.

F- SEITIGER VERSCHLUSS

Verwenden Sie eine regulierbare Knopfleiste oder einen Reißverschluss an der linken Seitenöffnung.

1. REGULIERUNGSLEISTE:- Versäubern Sie die vordere Kante der Seitenöffnung mit & Schrägband 1.3 cm breit, wie abgebildet.
2. Versäubern Sie die Rückseite mit einer geraden Verlängerungsfalte von 1.9 cm Breite, wie abgebildet.
3. Haken Sie an der Tailenlinie und an der Naht ein, knöpfen Sie den Rest.

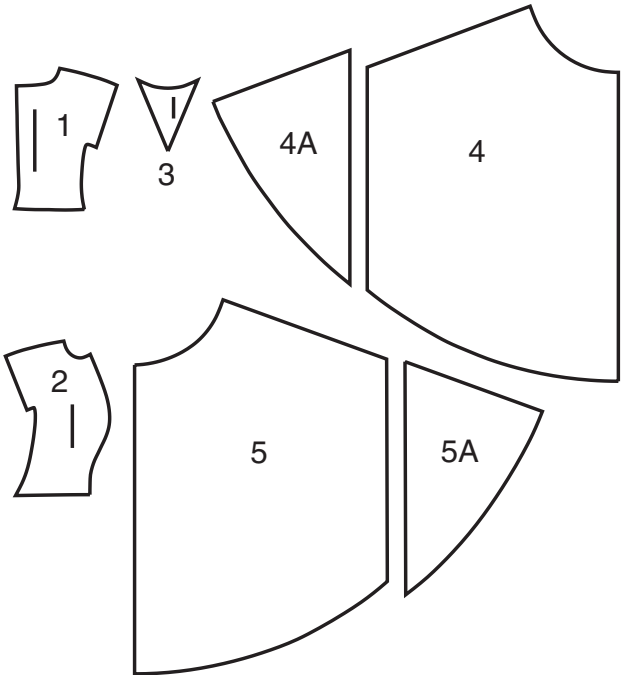
SCHIEBERVERSCHLUSS:-
Führen Sie ihn in die seitliche Öffnung ein und folgen Sie dabei den Anweisungen für den Schieberverschluss.

G-SÄUME

1. Probieren Sie das Kleid an und stellen Sie die Länge ein, indem Sie jemanden bitten, vom Boden aus mit einem Lineal zu messen. Es sollte vorne bodenlang und hinten etwa 7.6 cm länger sein. Verschiedene Materialien hängen unterschiedlich durch, wenn sie rund geschnitten werden.
 2. Schneiden Sie den Durchhang ab und rollen Sie die untere Kante ein oder drehen Sie sie um und nähen Sie 2 oder 3 Reihen entlang der Kante, um sie zu halten.
- Versteifen Sie die untere Kante mit einer 10 cm Rosshaarlitze, falls gewünscht.

3. Stecken Sie die Borte zuerst an der Unterkante des Rocks fest und nähen Sie mit langen und kurzen Stichen, lang auf der Innenseite.
4. Ziehen Sie einen Faden an der Oberseite des Rosshaars hoch, um es an den Rock anzupassen, und bügeln Sie es, um es einzuschrumpfen. Nähen Sie das obere Teil auch an den Rock.

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 BLUSENRÜCKENTEIL - A,B,C
2 BLUSENVORDERTEIL - A,B,C
3 EINSATZ - A,B,C
4 ROCKVORDERTEIL - A,B,C
4A ZUSATZ
5 ROCKRÜCKENTEIL - A,B,C
5A ZUSATZ

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46

STOFFSCHNITTEILE



Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstücks, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

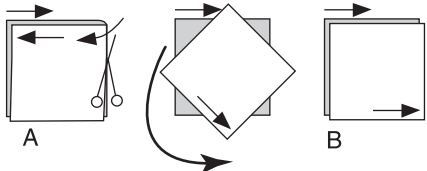
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

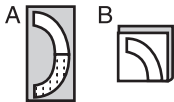
- * **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

- Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



- ★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

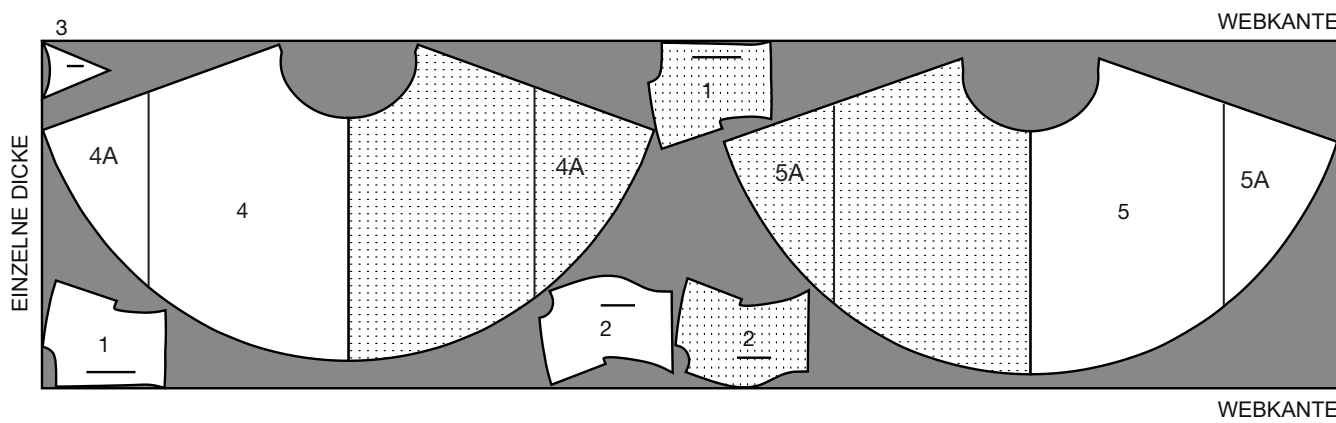
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 4A 5 5A

HINWEIS: BEVOR SIE ÄNDERN ODER SCHNEIDEN, lappen Sie und kleben Sie die Teile 4 und 4A, 5 und 5A zusammen, wobei die ... übereinstimmen und schneiden Sie sie als eins.

60" (150 cm)
AG

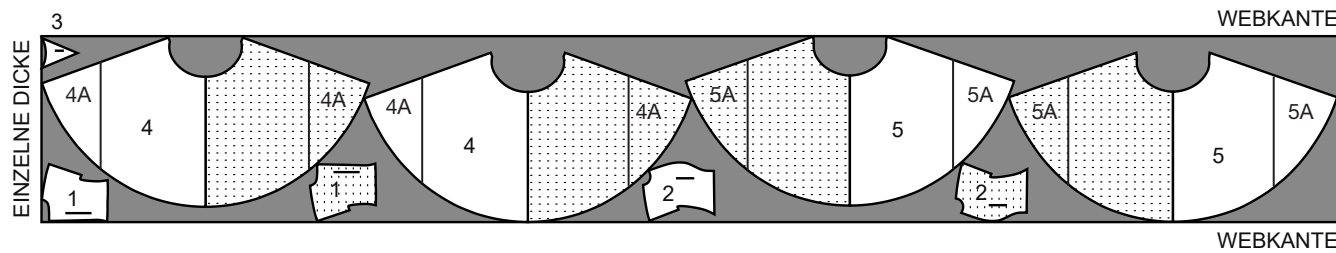


KLEID B (Rock quer geschnitten)

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 4A 5 5A

HINWEIS: BEVOR SIE ÄNDERN ODER SCHNEIDEN, lappen Sie und kleben Sie die Teile 4 und 4A, 5 und 5A zusammen, wobei die ... übereinstimmen und schneiden Sie sie als eins.

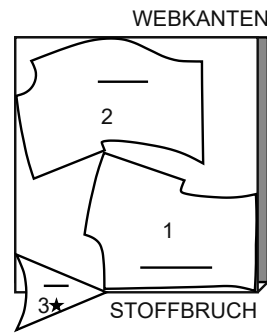
60" (150 cm)
AG



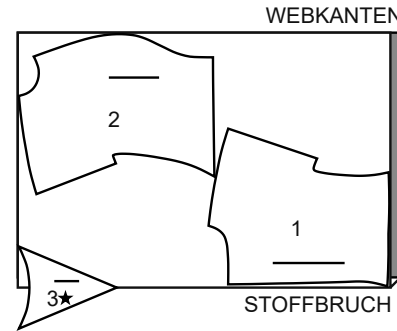
KLEID C (Oberteil)

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3

60" (150 cm)
G
8 10 12 14 16 18



60" (150 cm)
G
20 22 24 26



GARNITURSTOFF C (Rock)

SCHNITT-TEILLE: 4 4A 5 5A

HINWEIS: BEVOR SIE ÄNDERN ODER SCHNEIDEN, lappen Sie und kleben Sie die Teile 4 und 4A, 5 und 5A zusammen, wobei die ... übereinstimmen und schneiden Sie sie als eins.

60" (150 cm)
AG

